

MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

Gemeinde Kirchdorf a. Inn organisiert erstes Informationsgespräch zum weiteren Ausbau der Bundesautobahn A94 für den Streckenabschnitt Markt bis Ering

Auf Einladung von Bürgermeister Johann Springer trafen sich am 8. Mai 2017 der Leiter des Projektteams A94, Hr. Baudirektor Stefan Pritscher von der Autobahndirektion Südbayern, und die Bürgermeister der betroffenen Anliegergemeinden von Markt bis Ering zu einem ersten Informationsgespräch im neuen Sitzungssaal der Gemeinde.

Nachdem die A94 auf der gesamten Länge im neuen Bundesverkehrswegeplan in den vordringlichen Bedarf eingestuft wurde, hat die Autobahndirektion Südbayern für die Baumaßnahme ein neues Projektteam mit Sitz in Deggendorf gegründet. Das Projektteam und die Anliegergemeinden wollen bei dieser für die Region sehr wichtigen Baumaßnahme eng zusammen arbeiten.



Sie diskutierten, wie es beim Bau der A94 weitergeht und vereinbarten enge Zusammenarbeit. Von links: Hubert Gschwendtner (Bürgermeister Markt), Dieter Taubenböck (Bauamtsleiter Stadt Simbach), Klaus Schmid (Bürgermeister Simbach), Cecil Heinz (2. Bürgermeister Stammham), Elmar Buchbauer (Bürgermeister Julbach), Matthias Übel (Geschäftsleiter Kirchdorf), Johann Springer (Bürgermeister Kirchdorf), Stefan Pritscher (Baudirektor Außenstelle Deggendorf der Autobahndirektion Südbayern), Felix Krötz (Baurat Außenstelle Deggendorf), Willibald Galleitner (Bürgermeister Stubenberg), Andreas Tweraser (Geschäftsleiter Ering), Gerold Bauer (3. Bürgermeister Ering).
Foto: Schaffarczyk

In dem weitgehend auf dem Gebiet der Gemeinde Kirchdorf a. Inn liegenden Streckenabschnitt zwischen Markt und Simbach/West-Kirchdorf laufen bereits die naturschutzfachlichen Erhebungen und die Vermessungsarbeiten. Bis zum Herbst 2017 soll

eine Ingenieurgesellschaft für das anstehende Feststellungsverfahren gefunden sein.

Bürgermeister Johann Springer wies gegenüber den Vertretern der Autobahndirektion Südbayern darauf hin, dass für die Gemeinde Kirchdorf a. Inn entscheidend sei, für die betroffenen Anwohner einen angemessenen Lärmschutz zu erreichen und darüber hinaus auch die Parksituation für den zunehmenden Lkw-Verkehr berücksichtigt werden müsse. Baudirektor Pritscher versicherte, dass auch zu diesen Fragen mit der Gemeinde Gespräche geführt werden.

Die Bürgermeister vereinbarten regelmäßige Treffen mit der Autobahndirektion Südbayern abzuhalten. Simbachs Bürgermeister Klaus Schmid wurde dabei einhellig als Sprecher benannt.

Im Anschluss an das Informationsgespräch besichtigten einige Bürgermeister und Geschäftsleiter unter Führung von Bürgermeister Johann Springer das neue Feuerwehrhaus. Einhellige Meinung war: „Ein sehr gelungener Bau!“.

Gemeinderat besichtigt Feuerwehrhaus



Vor der letzten Gemeinderatssitzung im alten Feuerwehrhaus am 24. April 2017 besichtigte der Gemeinderat zusammen mit Vertretern der Feuerwehr und Architekt Manfred Gramer das neue Feuerwehrhaus in Kirchdorf a. Inn. Seit 8. Mai 2017 finden alle Gemeinderatssitzungen im neuen Sitzungssaal statt.



BEKANNTMACHUNG

(§ 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) über den

Aufstellungsbeschluss zur Flächennutzungsplan- / Landschaftsplanänderung mit Deckblatt-Nr. 25

Der Gemeinderat Kirchdorf a. Inn hat in seiner Sitzung vom 24. April 2017 beschlossen, den rechtskräftigen Flächennutzungsplan, den Landschaftsplan mit Deckblatt-Nr. 25 aufzustellen.

Das Änderungsgebiet umfasst die Grundstücke Flurnummern 1177, 1185, 1188, 1189, 1190, 1187, 1186, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220, 1222/4, 1222, 1221, 1172 (Teilstück Zollhausstr.) der Gemarkung Kirchdorf a. Inn.

Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch die Nordgrenze der Grundstücke Fl.Nr. 1221 bzw. 1177 Gmkg. Kirchdorf a. Inn

Im Osten: durch die Zollhausstraße

Im Süden durch die Bebauung entlang der Seibersdorfer Straße

Im Westen: durch die Bebauung entlang der Bergstraße

Mit der Ausarbeitung eines Änderungsdeckblattes Nr. 25 zur Änderung des Flächennutzungsplanes und des Landschaftsplanes wird das Architekturbüro BauArt, Pfarrkirchen, beauftragt.

Sobald ein Planentwurf vorliegt, wird dieser samt Begründung öffentlich ausgelegt, hierauf wird noch durch gesonderte Bekanntmachung hingewiesen.

Kirchdorf, den 10.05.2017

Johann Springer

I. Bürgermeister

Spendenkommision der Gemeinde Kirchdorf a. Inn verteilt Hochwasserspender

Die Spendenkommission der Gemeinde Kirchdorf a. Inn hat in der Sitzung am 2. Mai 2017 über die Verteilung der Spendenmittel des Spendenkontos „Hochwasserhilfe Kirchdorf a. Inn“ entschieden. Erster Bürgermeister Johann Springer freut sich, dass damit mehr als 33.000 EUR Spendenmittel an insgesamt 42 Antragsteller im Gemeindegebiet von Kirchdorf a. Inn verteilt werden können.

Terminänderung für Leerung Papiertonne:

Wegen Pfingstmontag verschiebt sich der Termin auf Dienstag, 06. Juni 2017.

Terminänderung für Leerung Biotonne:

Wegen Pfingstmontag verschiebt sich der Termin auf Freitag 09. Juni 2017.

Terminänderung für Leerung Restmülltonne:

Wegen Fronleichnam verschiebt sich der Termin auf Freitag, 16. Juni 2017.

Bürgersprechstunde der Polizeiinspektion Simbach a. Inn

Die nächste Sprechstunde der PI Simbach a. Inn findet am Donnerstag, 29.06.2017 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, 2. OG, kleines Sitzungszimmer, statt. Herr Polizeioberkommissar Johann Maier steht in dieser Zeit den Bürgerinnen und Bürgern für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Sportliches Sommerfest mit viel Spaß gefeiert



Bürgermeister Johann Springer wagte sich mit Kindergartenleiterin Catrin Auer auf den Schubkarren-Parcours

Ganz im Zeichen der Gesundheit stand das Sommerfest im Kindergarten „Sonnenschein“ in Machendorf. So betätigten sich bei den Aufführungen und an den Spielstationen nicht nur die Kinder sportlich, auch die vielen Eltern, Geschwister, Großeltern, Tanten und Onkel durften ihre Beweglichkeit unter Beweis stellen. Zahlreiche Besucher konnte die Gesamtleiterin der beiden Kindergärten der Gemeinde, Catrin Auer, beim Sommerfest begrüßen, darunter auch Bürgermeister Johann Springer und Vize Walter Unterhuber. „Gesund und fit“ heißt das Jahresthema in der Machendorfer Einrichtung, stellte Auer vor und betonte, dass damit nicht nur Körper, Geist und Seele gemeint sind, sondern auch die Träume und das Miteinander, an dem fleißig gearbeitet werden muss, damit der Körper und das Zusammenleben im Einklang ist. Dazu, so Auer, tragen sowohl Elternbeirat als auch der Förderverein bei, die mit ihrer enormen Unterstützung u.a. zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. „Auf euch kann man sich einfach verlassen und das ist keine Selbstverständlichkeit“, lobte Auer, denn durch diese Verlässlichkeit wächst die seelische Gesundheit des Kindergarten-Teams, welche positiv auf die Kinder übergeht.



Mitmachen war angesagt bei den Aufführungen der Kindergartenkinder

Bürgermeister Johann Springer wünschte, wie Auer, Groß und Klein schöne Stunden beim Kindergarten-Fest und bedankte sich bei Kindern und Team für die geleistete Arbeit.

Eins, zwei, drei im Sauseschritt waren sie auch schon da die Kindergartenkinder und präsentierten ihr Fitnessprogramm, bei dem vom Nase rümpfen über Beugen und Strecken bis auf den Zehenspitzen stehen alles dabei war. Die Zuschauer durften es den Kindern gleich nachmachen und hatten viel Spaß dabei. Bei den Zwergerln der Einrichtung sangen die größeren Kinder kräftig mit und forderten sie auf, toll mit dem Po zu wackeln, die Hände nach oben zu strecken, rauf und runter zu gehen oder Segelfliegerohren zu machen. „Und wenn die anderen lachen, das Ganze gleich von vorn“ sangen die Kinder und das galt auch für die Erwachsenen. Die dritte Gruppe bewegte sich im Kreis um eine Obstschale, sang ein Lied und schüttelte sich zum Apfel wie ein Apfelbaum, verbog sich wie eine Banane, machte sich klein wie die Weintrauben, stampfte und streckte den Bauch wie eine Birne. Zum Abschluss meinte Auer, dass man nach Gesang und körperlicher Fitness noch etwas für Herz und Gefühle tun sollte. Gefühlsstimmungen benannten die Kinder mit traurig, fröhlich, lustig, wütend und vielem mehr. Das alles soll in einem Platz haben und erlaubt sein, so Auer und stimmte das Abschlusslied an. Lautstark sangen die Kinder „Bist du glücklich, schreie laut Hurra“, was sie in die Tat umsetzten. Bei der Wut stampften sie auf den Boden, fröhlich klatschten sie in die Hände und so ging es weiter bis zum Albern, bei dem sie wie Hühner gackerten.



Treffsicherheit war beim Ballwerfen gefordert

Bereits vor den Aufführungen konnten sich die Kinder an verschiedenen sportlichen Stationen bewähren und ihren Fitnessspass abstempeln lassen. Beim Tasten-Fühlen-Schmecken mussten mit verbundenen Augen verschiedene Obst- und Gemüsearten erkannt werden, ihre Reaktion konnten die Buben und Mädchen beim Erbsen-Knallen unter Beweis stellen und beim Gehdosen- und Stelzenlauf kam es auf gutes Gleichgewicht an. Geschicklichkeit erforderte das Ball- und Ringewerfen, beim Sackhüpfen war oft Unterstützung der Großen gefordert

und beim Schubkarren-Parcours hatten auch die Erwachsenen ihren Spaß.

Verköstigt wurden die Besucher mit Kaffee und einem herrlichen Kuchenbuffet sowie unter dem gesundheitlichen Aspekt mit Milchshakes, einem tollen Salatbuffet und gegrillten Veggie-Pflanzern aber natürlich auch Fleisch und Würstl. Um dem Namen des Kindergartens „Sonnenschein“ gerecht zu werden, ließ sich die Sonne auch zwischen den dunklen Wolken blicken und sorgte dafür, dass das Sommerfest „trocken“ gefeiert werden konnte.

Monika Hopfenwieser



Beim Sackhüpfen gab's bei den kleineren Kindern Unterstützung von den Erwachsenen

Leistungsabzeichen erfolgreich abgelegt

Neun Feuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf stellten sich den Anforderungen für das Leistungsabzeichen in verschiedenen Stufen zur „Gruppe im Löscheinsatz“. Zweiter Vorstand Heiko Schedlbauer führte eine Woche lang die Ausbildung mit den Teilnehmern durch. In erster Linie, so Kommandant Martin Eichinger, werden diese Abzeichen gemacht, um Gelerntes aufzufrischen, zu wiederholen und zu vertiefen, damit im Ernstfall alles nach Plan abläuft. In Theorie und Praxis stellten sich die Feuerwehrler den gestellten Aufgaben wie Knotenkunde, Saugleitung und Löschangriff aufbauen und vieles mehr.



Leistungsabzeichen geschafft – die Teilnehmer mit den Prüfern v.r. KBI Helmut Niederhauser, Markus Eichinger und KBM Manfred Deser sowie Kommandant Martin Eichinger (l.) – im Hintergrund das neue Feuerwehrhaus mit dem vor kurzem angebrachten Schriftzug

Gemeinderatssitzung im Juni 2017



Die nächste Gemeinderatssitzung
findet voraussichtlich am

Montag, 26.06.2017 um 19.00 Uhr
im großen Sitzungssaal des
neuen Feuerwehrhauses statt.

Verwaltung geschlossen!

Am Freitag, 16. Juni 2017
ist das Rathaus geschlossen.

Scharf beobachtet von der Prüfungsjury, bestehend aus KBM Manfred Deser, KBI Helmut Niederhauser und Markus Eichinger, folgten die Feuerwehrler den Anweisungen und ernteten das Lob der Prüfer. Deser und Eichinger hatten kleine Anmerkungen, „doch es hat alles bestens geklappt – der Löschangriff wurde mustergültig aufgebaut“. Somit konnten die Prüfer, zusammen mit Vorstand Christian Hashuber und Kommandant Martin Eichinger, Nico Spannbauer, Martin Neumann und Thomas Birneder zu Stufe II, Christoph Hopfenwieser zu Stufe III, Christian Peukert, Peter Birneder und Robert Auer zu Stufe IV sowie Heiko Schedlbauer zu Stufe V und Franz Dobler zu Stufe VI gratulieren.

Monika Hopfenwieser

Unbefristete Verträge

Bürgermeister Johann Springer, die zuständige Abteilungsleiterin Sabine Pfanzelt und der Geschäftsleitende Beamte Matthias Übel freuen sich mit den Mitarbeiterinnen der gemeindlichen Kindergärten. Für das Kindergartenjahr 2017/2018 konnte den Mitarbeiterinnen ein unbefristeter Arbeitsvertrag angeboten werden.



Muttertagsfeier im Grünen – beste Bewirtung, Musik und gute Laune – Frauenbund erhält „Zuwachs“



Die Damen beim Kaffeetrinken, vorne links, Gemeindefereferentin Martina Brummer

Seibersdorf. Wie stets begann die Muttertagsfeier des Frauenbundes mit einem Lob Mariens „Der Mutter aller Menschen“. Wie im Vorjahr waren Bänke vor der Bloier-Kapelle aufgestellt. Anders war, dass nicht Pfarrer János Kovács die Andacht leitete (der mit dem Kirchdorfer Frauenbund in

Holland weilte) diesmal hatte Gemeindefereferentin Martina Brummer bekannte Texte und Lieder ausgewählt und mit den Teilnehmern gebetet und gesungen. Im Gebet gedacht wurde auch des jüngst gestorbenen Frauenbundmitglieds Hannerl Goder.

Danach begaben sich die Frauen und mehrere Vertreter des stärkeren Geschlechts zum Dorfplatz, wo neben dem alten Baumbestand ein jetzt schon ein paar Jahre zählendes, vom Frauenbund gepflanztes Ginkobäumchen steht. Dort hatten fleißige Helfer schon vormittags Tischgarnituren aufgestellt und alle nötigen Vorbereitungen für eine urgemütliche Sitzweil getroffen.

Vorsitzende Gitte Haunreiter freute sich über den guten Zuspruch, auch Bürgermeister Johann Springer und Küchenpfleger Hans Kampfl waren unter den Gästen, die sie herzlich willkommen hieß. Aromatischer Kaffeeduft stieg den Gästen in die Nasen und bald brachten Vorstandsdamen selbstgebackene Torten und schmackhaftes Gebäck zu ihnen. Natürlich war Thema Nummer eins bei den meisten das strahlende Wetter. War es doch die Tage vorher trüb, regnerisch und vor allem sehr kühl, sodass ein sitzender Aufenthalt im Freien kaum möglich gewesen wäre.

Den „guten Ton“ zu der lebhaften Unterhaltung lieferte wieder einmal der beliebte Musikant Siegbert Strohhammer, der sich nicht lange bitten ließ und mit alten und neuen Schlagern erfreute und auch zum Mitsingen animierte. Mit Rasseln und Tambourin unterstützte ihn zeitweise Willi Reicherzer, was den Damen gut gefiel.

Die Vorsitzende hatte auch diesmal ein sinniges Gedicht dabei, das die Gedanken einer Mutter wiedergab und den Titel trug „Was wird heute wohl alles geschehen?“. Später hörten die Damen von ihr noch, dass im Herbst, nach der Pensionierung von Monsignore Zitzelsberger, die Pfarrei Julbach in den Pfarrverband Kirchdorf-Julbach eingegliedert wird. Die beiden Mutter-Kind-Gruppen des aufgelösten Julbacher Frauenbundes suchten eine neue Heimat, die sie nun beim Frauenbund Seibersdorf gefunden haben. Seibersdorfer junge Mütter können sich ihnen gerne anschließen. Leiterinnen sind Emmi Rieglsperger und Michaela Hartinger. Die bisherigen Räumlichkeiten in Julbach würden beibehalten, hieß es. Danach stellte sich die ehemalige Krankenschwester Emmi Rieglsperger den Gästen vor.

Wer wollte bekam ein Glas frischer Bowle kredenzt oder andere Getränke und dazu gab es eine schmackhafte Brotzeit, außerdem ein süßes Präsent für alle jungen und älter gewordenen Mütter.



Die Teilnehmer der Maiandacht

Starker Auftritt bei der Deutschen Meisterschaft im Einrad

Deutscher Vize-Juniorenmeister in der Paarkür



236 Sportler aus 24 Vereinen kämpften vom 28. – 30. April 2017 im nordrheinwestfälischen Bottrop im Standard-Skill, X-Style, Einzel-, Paar- und Gruppenkür um die Meistertitel.

„Men! I feel like a woman“ ist der Kürtitel von Pia Schreibauer und Veronika Fersch. Das Freestyleduo trat in der Kategorie „Paarkür U 15“ an. In den Vorläufen der Einzel- und Paarküren geht es darum, sich innerhalb der Altersklasse zu messen und

eventuell den Einzug ins Finale der 6 Besten insgesamt zu schaffen. Der Vorlauf in der AK U15 lief nicht ganz so perfekt wie im Training. Platz 4 in der Altersklasse.

Die Aufregung den Sprung trotzdem ins Finale der Junioren zu schaffen war für Fersch/Schreibauer sehr gross. Umso größer war der Jubel, als sich dann herausstellte, dass sie es in der Gesamtwertung geschafft hatten und somit eine zweite Chance bekamen.

Pia Schreibauer und Veronika Fersch nutzten im Finale die Chance, um zu zeigen, dass sie es besser können als im Vorlauf. Sie schafften es, „Men! I feel like a woman“ hinreißend und mit nur einem kleinen Fehler zu präsentieren. Eine harmonische, stilvolle Kür, die den Beiden den Vizetitel in der Paarkür der Juniorinnen einbrachte.

Bronze in der Kleingruppe 15+

Auch die Kleingruppe des SV Wacker Burghausen überzeugte in der Kategorie Kleingruppe. Obwohl die 8 Sportlerinnen Julia Amler, Nina Auer, Veronika Fersch, Amelie, Julia, Janine Herbst, Pia Schreibauer und Mia Stöger mit der Kür „Cowgirls“ in der Alterklasse U15 (unter 15 Jahren) hätten starten müssen, wurden sie mangels Teilnehmer in die nächste Alterklasse 15+ (15 Jahre und älter) eingestuft. Eine gute Platzierung war aufgrund dieser Tatsache nur wünschenswert. In der Präsentationswer-



Die Gemeinde Kirchdorf a.Inn sucht zum 01. August 2017 eine

Reinigungskraft

Die Wochenarbeitszeit beträgt 27 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit allen üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild und bisherige Tätigkeiten) bis 10. Juni 2017 bei der Gemeinde Kirchdorf a.Inn, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a.Inn, z.Hd. Herrn Geschäftsleiter Matthias Übel, Telefon: 08571/9120-24.

Gemeinde Kirchdorf a.Inn



Johann Springer
Erster Bürgermeister

Beratung und Nachweis zur Pflege

Ganz nach Ihren
Bedürfnissen –
Rufen Sie uns einfach an!
Telefon 08571 4250



**Pflege
Zebhauser**
dabeim sein – dabeim bleiben!

www.zebhauser.com

tung schafften sie es sogar auf Rang 2, nur tricktechnisch konnten sie mit den älteren Fahrerinnen noch nicht ganz mithalten. Am Ende war es Platz 3 und der unverhofft krönende Abschluss dieses erfolgreichen Wettkampfwochenendes.

Neuwahlen bei den Boogie-Memories

- Führungsriege „verjüngt“ -

Kirchdorf. Zur diesjährigen Versammlung trafen sich die Mitglieder am 19. Mai im Intalhof in Kirchdorf.

Nach Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung berichtete Abteilungsleiter Ludwig Reindl über die vielfältigen Ereignisse und Aktivitäten der letzten beiden Sportjahre. Die leicht gestiegene Mitgliederzahl zeigt eine positive Entwicklung. Bei der Mitgliederstruktur hingegen ergibt sich gegenüber der Vergangenheit eine kleine Verschiebung. Es wurden derzeit etwas mehr weibliche als männliche Mitglieder gezählt. In diesem Paar-Sport ist ja eine gleiche Quote besonders wünschenswert.

Wie bisher konnte Kassier Gerhard Kaser erneut einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren, wobei ein leichter Zugang an Rücklagen zu verzeichnen ist.



Die neu gewählte Vorstandschaft mit (oben von links nach rechts): TSV-Kassier Andreas Witzany, Julian Hauer, Markus Brixel, Karl-Heinz Dietz, Gerhard Kaser, Christina Huber, Ramona Thoms und Melanie Kaser.

Nun kam es zum spannendsten Teil der Versammlung. Nach Entlastung der bisherigen Abteilungsleitung standen Neuwahlen an. Da einige der bisherigen Funktionäre nicht mehr kandidierten, wurden im Vorfeld entsprechende Ersatz-Kandidaten ermittelt und vorgeschlagen. Darunter befanden sich junge Tänzerinnen und Tänzer, welche dem Verein zurückgeben wollen, was sie zuvor erhalten haben. In der Versammlung selbst meldeten sich keine weiteren Mitglieder zur Übernahme eines Ehrenamts. Unter der Leitung von TSV-Kassier Andreas Witzany erfolgte dann eine Block-Wahl der vorgeschlagenen Bewerber per Handzeichen mit folgendem, einstimmigen Ergebnis: Abteilungsleiter: Gerhard Kaser, Stellvertreter: Martin Brixel, Kassier: Karl-Heinz Dietz, Schriftführerin: Melanie Kaser.

Unterstützt wird die neue Führung durch die Beiräte Christina Huber, Ramona Thoms und Julian Hauer.

Erleichtert und erfreut zeigten sich alle Anwesenden über die spürbare Verjüngung der Vorstandschaft. So erhoffen sich alle eine konstante und positive Weiterentwicklung der Tanzsportabteilung. Abschließend wurde sogleich angeregt über einige Wünsche und neue Anregungen diskutiert. Zum Ausklang sorgten schöne Fotos sowie ein Kurzfilm über die gelungene 20-Jahr-Feier im Bürgerhaus in Simbach für gute Stimmung und Zuversicht.

Mutter-Kind-Gruppe besucht die Feuerwehr



Bei schönem Sommerwetter machte die Mutter-Gruppe am Donnerstag einen Spaziergang zum Spielplatz in der Au. Nach einer Brotzeit ging es dann gestärkt und voller Vorfreude zum neuen Feuerwehrhaus. Heiko Schedlbauer zeigte uns den gesamten Fuhrpark der Feuerwehr. Die Kinder hatten großen Spaß sich ins Feuerwehrauto, Boot oder Stapler zu setzen. Bei den Spinden

„Teil einer starken Gemeinschaft.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Sind Sie lieber Kunde oder auch Eigentümer einer Bank?
www.vrbk.de

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank
Rottal-Inn eG

rudolf duldinger
Wohnungsbau GmbH & Co KG

Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung
Für Neubau, Umbau oder Renovierung
Ausschreibung und Bauüberwachung
oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)
unverbindlich neutrale Beratung

Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenuau
Tel. 08571/3075 · Fax: 6896 · Mail: info@duldinger-planungsbuero.de
www.duldinger-planungsbuero.de

durften dann auch noch Helme aufgesetzt werden. Die Kinder fühlten sich gleich wie richtige Feuerwehrmänner. Heiko Schedlbauer meinte, Nachwuchs kann die Feuerwehr immer gebrauchen. Im Nu war die Zeit um und alle waren sich einig, es war ein toller Vormittag für die Kinder.

Die Mutter-Kind-Gruppe trifft sich immer am Montag, Donnerstag und Freitag im Pfarrheim.



Gemeinde Kirchdorf a. Inn Telefonverzeichnis



Telefonzentrale

91 20-0

Fax

28 54

e-mail:

poststelle@kirchdorfaminn.de

Erster Bürgermeister:

Springer Johann

91 20-20

Geschäftsleitung: Übel Matthias

91 20-24

Kämmerei: Pfanzelt Sabine

91 20-16

Bürgerservice: Birnkammer Susanne
Schachtner Annette

91 20-12

91 20-11

Personalverwaltung: Mehlstäubl Katharina

91 20-15

Steuern u. Abgaben: Zogler Heike

91 20-14

Kasse: Bernetzeder Andrea

91 20-35

Standesamt/

Versicherungsamt: Langenfeld Irmgard

91 20-10

Bauamt: Edmüller Siegfried

91 20-21

Boborowski Robert

91 20-26

Gebäudemanagement/

Friedhofverwaltung: Koidl Daniel

91 20-17

Azubi: Bründl Christina

91 20-29

Bauhof/Leitung/

Wasserwart: Sperl Anton

67 84

Seniorenheim Ritzing

91 55 50

Kindertagesstätte St. Martin Ritzing

29 49

Kindergarten Sonnenschein Machendorf

74 20

Das Rathaus hat geöffnet:

Montag, Dienstag u. Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag

von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung nach Terminvereinbarung ebenfalls gerne zur Verfügung.

Lust auf Farbe

KIMBÖCK

Maler- und Lackierermeister

*Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN
im Innen- und Außenbereich*

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299



PREX

schlosserei • metallbau • heiztechnik

**Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen
Fenstergitter • Zäune**

*aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und
Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!*

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631
prex.metallbau@t-online.de



IT GRANDL

TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf

Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

seit über
15 Jahren

Geräteverleih Bründl

Raumentfeuchtung

- ▶ Bautrocknung
- ▶ Wasserschäden
- ▶ Feuchtemessung

Bestpreis-Garantie!

Tel. 0 8571 / 12 10

Mobil 0172/ 59 00 707

Auch bei Facebook und WhatsApp

Goldene Hochzeit feiern:

Herr Alfons Niederhauser und Frau Therese Niederhauser, Strohham

Herr Horst Hartinger und Frau Elisabeth Hartinger, Hitzenau

Die Gemeinde spricht den Jubelpaaren die herzlichsten Glückwünsche aus.

Im Monat Juni feiern den

75. Geburtstag

Herr Ludwig Rogger, Seibersdorf
Herr Erich Deisböck, Machendorf

85. Geburtstag

Frau Sonja Schillmeier, Ritzing
Herr Albert Eichinger, Strohham

Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.



**Änderungs-
schneiderin**

Brigitte Hölzlwimmer
Grafen-von-Berchem-Str. 93 · 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 0 85 71/92 25 85 · brigitte.hoelzlwimmer@gmail.com
www.aenderungsschneiderin.com

Bestattungen 
STANGL

Inh.: Robert Stangl
Jahnweg 5
84359 Simbach a. Inn

Seit über 35 Jahren Ihr regionaler Bestatter

- ✓ Selbstbestimmung
- ✓ Eigenverantwortung
- ✓ Notwendiges regeln

ausführliche Informationen und hilfreiche Formulare zum Download unter:
www.stangl-2000.de

Sie haben für vieles vorgesorgt. Dies ist auch für die Bestattung möglich. Vereinbaren Sie mit uns eine unverbindliche Beratung.

oder rufen Sie uns an für kostenlose Zusendung:
 **08571-2665**

VORSORGE ... EINE SORGE WENIGER

Einwohnerstand am 19.05.2017:

5621 Personen

5394 Personen (mit Hauptwohnung)

227 Personen (mit Nebenwohnung)



6. „Lauf für uns!“-Spendenlauf

Laufen für die Kinder vom Kinderheim St. Clare in Uganda

Mittwoch, 5. Juli 2017

9:00 – 19:00 Uhr

laufen, walken, gehen... rund um den Kirchdorfer Waldsee



Der Spendenerlös hilft den Waisenkindern, in die Schule zu gehen und einen Beruf zu erlernen. Das ist der wichtigste Grundstein für eine Zukunft in ihrem Heimatland.

Der Erlös geht direkt an das Kinderheim.

Infos über das Kinderheim und zum Lauf unter:
www.lauf-fuer-uns.de

Veranstalter:

SLW-Ugandahilfe Bayern und Tirol e.V., Neutöttinger Str. 64, 84503 Altötting

Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten
- Materialtransport
- Verleih von Vibrationsstamper, Rüttelplatte 100 kg,

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn
☎ 0160/ 99 215 112

BESTATTUNGSVORSORGE:

EINE SORGE WENIGER

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

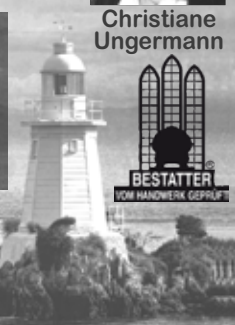
Der letzte Weg in guten Händen!

Bestattungsdienste
HABERSTOCK

Infostelle, 84375 Kirchdorf a. Inn
0 85 71 / 92 21 76
www.bestattungen-haberstock.de



Christiane Ungermann



VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?		WAS?	WO?
Do. 01.06.2017	14.00 Uhr	„Gesund und fit im Alter mit richtiger Ernährung“ Vortrag von Hermine Altmann, Ernährungsberaterin der AOK; Seniorenclub Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
Sa. 10.06.2017		Vereinsausflug; Edelweißschützen Machendorf e.V.	Schützenheim Machendorf
Sa. 17.06.2017	9.00 Uhr	Stockturnier; Freiwillige Feuerwehr Seibersdorf	
Sa. 17.06.2017	19.30 Uhr	Dorffest; Freiwillige Feuerwehr Seibersdorf	Feuerwehrhaus Seibersdorf
So. 18.06.2017		Fronleichnamsprozession der Pfarrgemeinde Kirchdorf a. Inn, Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf a. Inn e.V.	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
So. 18.06.2017	9.00 Uhr	Fronleichnamfest anschl. Prozession nach Dobl (Alle Vereine mit Fahnen und der Gemeinderat sind herzlich eingeladen!); Kath. Pfarrgemeinde Kirchdorf a. Inn	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
Do. 22.06.2017	14.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein; Seniorenclub Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
Fr. 23.06.2017	ab 8.30 Uhr	Frühstück für alle Damen; Anmeldung unbedingt erforderlich! Unkostenbeitrag pro Person: 4,- Euro Anmeldung und Organisation: Claudia Braunsperger, Tel. 08571/9250365	Pfarrheim St. Konrad
Sa. 24.06.2017	ab 18.00 Uhr	Sonnwendfeier; TSV Kirchdorf a. Inn e.V.	Sportgelände
Di. 27.06.2017	19.30 Uhr	„Kindliche Notfälle“ Erste Hilfe am Kind mit Frau Marion Biermeier vom BRK. Für Mütter, Väter, Großeltern und alle, die für Notfälle gewappnet sein möchten. Kath. Frauenbund Seibersdorf, Gitte Haunreiter, Tel. 08571-924 16 85	Kirchenwirt Seibersdorf
Jeweils am Sonntag vor der Gemeinderatssitzung	10.30 Uhr	BÜRGERFRÜHSCHOPPEN, für alle Kirchdorfer/innen "Es werden der öffentliche Teil der GR-Sitzung und aktuelle Themen der Gemeindepolitik besprochen" FW-Ortsverband Kirchdorf	Schützenheim der Bräuhäusschützen Ritzing
Jeden ersten MO		Skigymnastik des TSV	
Jeden MO	17.30 - 19.30	Montagsturnen für Kinder ab 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	17.30 - 19.00	TANG SOO DO Familientraining	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MO	19.30 - 20.30	Damengymnastik	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	20.00 - 21.00	Bodystyling	Otto-Steidle-Halle
Jeden letzten DI im Monat	19.00 Uhr	Handarbeitstreff bei der Wirts Kathi - jeder ist willkommen	GH Wirts Kathi
Jeden DI	19.30 Uhr	Übungsbetrieb; Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf a. Inn e.V.	Feuerwehrhaus Kirchdorf
Jeden DI	19.30 - 21.00	Chorprobe des Kirchenchores der Pfarrei Kirchdorf	Pfarrzentrum St. Konrad
Jeden Di	15.30 - 17.00	Kinder-Turnen für Kinder unter 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden MI + FR	18.00 - 18.45	Übung für Teilnehmer mit gültiger Verordnung; TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum d. Camino Ganztagschule
Jeden MI	19.00 Uhr	Singstunde des Männerchores im Musikzimmer	Volksschule Kirchdorf
Jeden DO	ab 19.30 Uhr	Männergymnastik des TSV	Turnhalle Kirchdorf, Halle I
Jeden DO	17.30 - 18.30	Chorprobe Kinderchor Sonnenschein (außer Ferienzeit)	Pfarrheim St. Konrad
Jeden DO	18.30 - 19.30	Chorprobe Jugendchor "Youg Voices" (außer Ferienzeit)	Pfarrheim St. Konrad
Jeden MO/DO/FR	9.00 - 11.00	Muki-Gruppenstunde	Pfarrheim St. Konrad
Jeden FR	19.00 - 19.45	Übung für Mitglieder (vertraglich mit Mitgliedsbeitrag) TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum d. Camino Ganztagschule
Jeden SO	20.15 - 21.45	TANG SOO DO Erwachsene	Gymnastikraum d. Schule



30 junge Christen aus dem Pfarrverband Kirchdorf-Seibersdorf wurden gefirmt



Abt Dr. Marianus Bieber macht mit geweihtem Chrisamöl ein Kreuzzeichen auf die Stirn von Amelie Fenzl, Ministrantin aus Seibersdorf.

Er kam zum 4. Mal in den letzten fünf Jahren als Firmspender nach Kirchdorf und immer begeisterte er mit seiner zugänglichen, verbindlichen Art die Firmlinge: Dr. Marianus Bieber, Abt des Benediktinerklosters Niederalteich. Diesmal empfingen 13 Mädchen und 15 Buben aus der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Kirchdorf und aus der Expositur St. Jakobus in Seibersdorf das Sakrament der Firmung.

Der 59-jährige Mönch, seit 2001 der 85. Vorsteher der Benediktinerabtei Niederalteich, wurde von Ortspfarrer János Kovács im Pfarrhof empfangen, wo sich die Firmlinge und deren Paten, Gemeindeferentin Martina Brummer, die Vertreter der Kirchdorfer und Seibersdorfer Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen, I. Bürgermeister Johann Springer, der Schulleiter der Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf, Rektor Rainer

Lehner, Religionslehrerin Heike Schickl und der Konrektor der Realschule Simbach, Harald Schuster, eingefunden hatten. Danach zog die Festgemeinde, angeführt von den mit fröhlichen Melodien dem Regen trotzendem Kirchdorfer Musikanten, zur festlich geschmückten Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt.

In seiner Predigt führte Abt Dr. Marianus Bieber aus, dass an diesem Tag das kleine Licht von Weihnachten aus dem Stall in Bethlehem durch den Hl. Geist zum Feuer von Pfingsten wird. „Es ist ein Feuer der inneren Begeisterung und Freude, das in eurem Herzen entfacht wird, ein Feuer der Hingabe für den Glauben an Jesus Christus, das das ganze Leben hindurch in euch brennen soll. Auf Sparflamme werdet ihr nichts erreichen im Leben. Ebenso wird der Glaube keine Kraft entfalten, wenn Liebe und Begeisterung für Gott nicht vorhanden sind.“

Am Feuer könne man sich aber auch die Finger verbrennen. Dann nämlich, wenn Flammen in den Herzen zu lodern beginnen, die abhängig machen: Alkohol, Drogen oder aggressive Computerspiele, in denen Gewalt und Unterdrückung gezeigt werden. „Mit der Firmung“, so der Firmspender, „wird heute der Hl. Geist in eure Seelen getragen. Er bringt euch die Begeisterung der Liebe Gottes, die euch befähigt, mit den Herausforderungen des Lebens fertig zu werden. Nehmt diese Kraft in euch auf, vertraut der Führung des dreieinigen Gottes, pflegt euren Glauben, zeigt ihn und tragt ihn in die Welt hinaus.“

Vor der Firmzeremonie erneuerten die Firmlinge ihr Taufversprechen und sangen mit der gesamten Kirchengemeinde „Fest soll mein Taufbund immer stehn, ich will die Kirche hören“. Bei der Spende des Sakraments breitete Abt Marianus die Hände über jedem Firmling aus und zeichnete ihm mit Chrisam, einem vom Diözesanbischof geweihten Salböl, ein Kreuz auf die Stirn. Dazu sprach er die Worte: „Sei besiegelt mit den Gaben des Heiligen Geistes.“



Der Abt im Gespräch mit Maximilian Erlemeier. Links: Pfarrer János Kovács.

Nach dem Firmungsakt beugte sich der Abt jedem Firmling zu und führte ein kurzes persönliches Gespräch mit ihm, wobei es hauptsächlich darum ging, etwas über dessen Interessen und Wünsche zu erfahren. Bei der anschließenden Eucharistiefeier trugen sieben Mädchen und Buben Fürbitten vor, in denen sie um die sieben Gaben des Hl. Geistes baten: die Gabe der Weisheit und der Einsicht, des Rates, der Erkenntnis und der Stärke, der Frömmigkeit und der Gottesfurcht. Die Gläubigen in der Kirche sangen nach jeder Fürbitte: „Sende aus deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu“.

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,
Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,
Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

Elektro
Moosmüller GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

Die Firmfeier gestaltete mit stimmungsvollen Liedern die Chorgemeinschaft der Pfarrei Mariä Himmelfahrt unter der Leitung von Brigitte Gröbl, die auch die Orgel spielte. Zusammen mit Sandra Hofbauer an der Querflöte sorgte sie zudem für die festlichen Klänge bei den Vor- und Zwischenspielen sowie während der Firmzeremonie. Insgesamt wurden 20 Chor- und Instrumentalstücke dargeboten.



Abt Marianus mit Jonas Schinagl. Rechts Bruder Jakob Schinagl als Firmpate.

Bevor am Ende des Firmgottesdienstes alle Kirchenbesucher das „Großer Gott, wir loben Dich“ sangen, sagte Pfarrgemeinderatsvorsitzender Christoph Strohhammer den Mitwirkenden ein herzliches „Vergelt's Gott!“. Besonders dankte er Abt Dr. Marianus Bieber für die „sehr bereichernde Predigt“ und überreichte ihm zur Erinnerung an Kirchdorf ein Präsent. Dankesworte richtete er ebenso an Pfarrer János Kovács für die Vorbereitung der Firmlinge auf das Sakrament, außerdem an die Firmmütter, die in fünf Gruppen aktiv daran beteiligt waren. An die Firmlinge gewandt, sagte er: „Begeistert euch für den Glauben, der euch stark macht, und helft mit, ihn in die Welt hinauszutragen.“



Die Firmlinge mit Firmspender Dr. Marianus Bieber (hinten Mitte), Pfarrer János Kovács (hinten 2. v. links) und den Ministranten (letzte Reihe).

Nach der kirchlichen Zeremonie gab es für sie, ihre Eltern und Angehörigen einen Stehempfang im Pfarrzentrum. Dabei erhielten die Firmmütter als Dank für ihren Einsatz eine große Rose geschenkt. Geehrt wurden: Ursula Birkel, Birgit Enzinger, Heike Kirkov, Renate Loher, Petra Mitterer, Nina Nöscher, Karola Paster, Sina Spateneder, Sidnei Sturhann, Uli Wilzinger - alle Kirchdorf, Sandra Fenzl, Andrea Gutzmann, Petra Propstmeier, Gabi Wimmer - alle Seibersdorf.

Folgende Buben und Mädchen aus dem Pfarrverband Kirchdorf

wurden in diesem Jahr gefirmt: Laura Arthofer, Simon Birkel, Marina Dolejs, Theresa Enzinger, Maximilian Erlemeier, Amelie Fenzl (Seibersdorf), Michele Grillo, Jana Gutzmann (Seibersdorf), Andreas Hauswirth, Miriam Juraschek, Niklas Kimmel, Julian Kirkov, Tobias Loher, Niclas Mitterer, Jonas Nöscher, Simon Paster, Leonhard Paukner, Julia Propstmeier (Seibersdorf), Jonas Schinagl, Magdalena Schätz, Julian Spanbauer, Elias Spateneder, Sophie Starzengruber, Milena Sturhann, Annalena Wallner, Uli Wilzinger, Elias Wimmer, Matteo Wimmer (Seibersdorf), außerdem aus Braunau: Dávid Biró und Lukás Dzvincuk (28 Jahre alt).

Frauenbund leistete 4 500 Ehrenamtsstunden

Jahreshauptversammlung mit sechs Ehrungen

53 Mitglieder nahmen an der diesjährigen Jahreshauptversammlung (JHV) des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB), Zweigverein Kirchdorf, im Pfarrzentrum der Pfarrei Mariä Himmelfahrt teil. Auch heuer zeigten die Rechenschaftsberichte, dass die Frauen großartige Arbeit vollbringen: 22 Veranstaltungen wurden durchgeführt, 4 500 ehrenamtliche Arbeitsstunden für Pfarrei und Gesellschaft geleistet, außerdem 2 745 Euro an Spenden aufgebracht.



Vier der geehrten Mitglieder vorn in der 1. Reihe (von links): Maria Buchner, Hildegard Grünleitner, Hildegard Seilmeier und Maria Schachtner. Dahinter das Leitungsteam des Frauenbundes (v. l.): Claudia Braunsperger, Sabine Fischer und Gabi Miedl.

Die JHV leitete ein gemeinsamer Gottesdienst ein, den Geistlicher Beirat Pfarrer János Kovács zelebrierte. Danach konnten

**KUSCHLIGE
GEMÜTLICHKEIT**



Die liefert Ihnen
Aschenbrenner ins Haus.
Fragen Sie doch mal danach.

Heizungsbau · Solartechnik
Haustechnik · Sanitärausstattung
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. aschenbrenner
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 08571-6178

sich die Mitglieder erst einmal an einem von den 15 Vorstandsdamen zusammengestellten köstlichen kalten Buffet stärken, bevor das Rechenschaftsjahr 2016 noch einmal nachgearbeitet wurde.



Claudia Braunsperger bedankte sich bei Pfarrer Kovács für die geistliche Begleitung und die Unterstützung der Frauenbund-Arbeit.

Claudia Braunsperger, Sprecherin des Vorstandteams, begrüßte die erschienenen Mitglieder und besonders Pfarrer János Kovács, bei dem sie sich für die erbauliche Eucharistiefeier bedankte. Danach rief Schriftführerin Anita Joachimbauer die vielfältigen Aktivitäten des abgelaufenen Jahres noch einmal in Erinnerung. 22 Veranstaltungen ließ sie in einer farbigen von Sylvia Prüller gekonnt zusammengestellten Powerpoint-Präsentation Revue passieren. Dabei zeigte sich, dass die Kirchdorfer Frauenbund-Damen eine verschworene Gemeinschaft sind, die ihr Vereinsleben stimmungsvoll zu genießen verstehen.

Neben den großen, immer gut besuchten öffentlichen Veranstaltungen wie Heurigenabend, Fastenessen, Weiberroas (Frauenbundfasching) und Muttertagsfeier hatte das Jahresprogramm 2016 noch einige andere Höhepunkte aufzuweisen. So fuhr man, organisiert von Pfarrer Kovács, an Pfingsten für vier Tage in die Schweiz, wo neben attraktiven Landschaften und malerischen Orten wie Luzern der älteste und bedeutendste Wallfahrtsort Maria Einsiedeln mit der Schwarzen Madonna besucht wurde, machte einen Tagesausflug nach Berchtesgaden ins Salzkammergut und zu einem Erlebnisbauernhof und genoss den schon obligatorischen Familienausflug zum Zirkus Krone nach München sowie den Christkindlmarkt auf der Fraueninsel am Chiemsee.

Im kirchlich-religiösen Bereich fanden folgende Veranstaltungen statt: ein Kreuzweg, eine Maiandacht, eine Radwallfahrt nach Altötting, ein Oktoberrosenkranz, der Weltgebetstag der Frauen und ein Rorate-Gottesdienst mit anschließender Adventsfeier. Weitere Unternehmungen und Engagements: zwei Kindermittage im Rahmen des Ferienprogrammes der Gemeinde Kirchdorf, Beteiligung am Seniorenfasching des Kirchdorfer Seniorenclubs und am Seniorennachmittag der Gemeinde Kirchdorf, zwei Spielzeug- und Kinderkleiderbasare, eine Biergarten-Radlfahrt, Backvorführungen, ein Bastelabend und das Palmbuschenbinden für den Palmsonntag. Sehr gut angenommen wurden das „Frühstück für alle“ im Pfarrheim sowie der Besuch des Musicals „Evita“ im Theater an der Rott in Eggenfelden. Schließlich nahm der Frauenbund auch wieder am Kirchdorfer Christkindlmarkt bei der „Wirt's Kathi“ teil.

Über die wirtschaftliche und finanzielle Situation gab Theresia

Baumgartner einen detaillierten Bericht ab. Daraus ging hervor, dass durch verschiedene Aktionen wieder so viel Geld erwirtschaftet werden konnte, dass der Frauenbund im gewohnten Umfang seine Aufgaben wahrnehmen konnte. Insgesamt wurden im Jahr 2016 Spenden in Höhe von 2 745 Euro verteilt. 500 Euro gingen an die Flutopferhilfe, 405 Euro an ein Waisenhaus in Uganda, 360 Euro an das Seniorenheim in Ritzing für die Anschaffung bestimmter Stühle und 670 Euro an den Kirchdorfer Seniorenclub und bedürftige Mitbürger. Für die Unterhaltung des Pfarrzentrums St. Konrad spendierte der Frauenbund 550 Euro, außerdem für Blumenschmuck in der Pfarrkirche 260 Euro. Auf Vorschlag von Ulrike Schantz und Reserl Niederhauer, die die Kassengeschäfte geprüft und als vorbildlich geführt bewertet hatten, wurde die Kassenwartin Theresia Baumgartner einstimmig entlastet.

Andrea Zinsberger, die sich bereits seit fünfeinhalb Jahren für die Mutter-Kind-Gruppen (MuKi) des Frauenbundes engagiert, stellte die dort abgelaufenen Ereignisse und Aktivitäten vor. Drei Gruppen mit insgesamt 32 Kleinkindern gibt es, die sich regelmäßig an drei verschiedenen Tagen jeweils von 9 bis 11 Uhr im Pfarrzentrum zum gemeinsamen Spielen, Singen, Beten, Feiern und Basteln treffen. Für die Mütter ergibt sich die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. In der Montag-Gruppe kommen zurzeit 8 Kinder und 7 Mamas zusammen, in der Donnerstag-Gruppe 14 Kinder und 13 Mamas und in der Freitag-Gruppe 10 Kinder und 9 Mamas. Auch Papas erscheinen bisweilen mit ihren Sprösslingen.

Die MuKi-Leiterin berichtete eindrucksvoll über mannigfaltige Aktivitäten in den Gruppen, die vom Basteln von Glückwunschkarten, Laternen und Osternestern über das Falten von Papierschiffchen und das Bedrucken von Turnsackerln bis zu gemeinsamen Geburtstags-, Oster-, Faschings- wie Nikolausfeiern sowie Kleinkindergottesdiensten reichten. Bei schönem Wetter gehen die Kleinkinder gern zum Sportplatz des TSV Kirchdorf in der Au. Ein Höhepunkt war auch wieder der Besuch des Kaninchenzuchtvereins, der Kaninchen und Hasen mitbrachte, die von den Kindern gestreichelt werden durften. Pfarrer János Kovács bedankte sich beim Frauenbund für die ständige Bereitschaft, das Pfarrleben mit vielerlei Aktivitäten zu befruchten und das Miteinander in der Pfarrfamilie zu fördern. „Ihr seid“, sagte er, „ein Beispiel für den guten Geist, der bei uns herrscht“.

Letzter Punkt der Tagesordnung war die Ehrung von sechs Mitgliedern für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft. Das Leitungsteam Claudia Braunsperger, Sabine Fischer und Gabi Miedl bedankte sich herzlich für langjährige Treue und überreichte jeweils eine Urkunde mit einer prächtigen Rose. Geehrt wurden: für 40 Jahre Elisabeth Altmann, Liselotte Birkel, Maria Schachtner und Hildegard Seilmeier, für 25 Jahre Maria Buchner und Hildegard Grünleitner. Zu guter Letzt bedankte sich das Leitungsteam

Inntalküchen

Ihre Küche
liegt uns am Herzen

B

BIRKL

Inntalküchen Birkel
84375 Kirchdorf am Inn
Hauptstraße 45a
Telefon 08571-91140
www.birkel-inntalkuechen.de
e-mail: info@birkel-inntalkuechen.de

beim Geistlichen Beirat János Kovács, außerdem bei allen Kolleginnen im Vorstand für die harmonische Zusammenarbeit.

Ein großes Dankeschön an die Mütter

Frauenbund hatte eingeladen, die Rucksack-Musikanten spielten auf

Wie jedes Jahr lud auch heuer wieder der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) Kirchdorf die Mütter zu einer unterhaltenden Muttertagsfeier in das Pfarrzentrum St. Konrad ein. Über 60 Mütter waren gekommen und ließen sich ein wenig verwöhnen. Organisatorin Michaela Erlemeier begrüßte die Gäste mit den Worten: „Wir vom Frauenbund möchten euch einen Wohlfühl-Nachmittag bereiten und uns damit für alles bedanken, was ihr an Einsatz und Liebe für eure Kinder und Enkel das ganze Jahr über tut.“

Was sie damit meinte, brachte ihre achtjährige Tochter Lena in einem gefühlvoll vorgetragenen Gedicht zum Ausdruck. Das Programm in diesem Jahr lebte hauptsächlich von den Rucksack-Musikanten Johanna Kronberger an der Harfe und Nicole Wilhelm an der Ziach. Wie die beiden aufspielten, war Unterhaltung vom Feinsten. Sie brachten die erfrischende Stimmung in den Saal, die den Alltag vergessen lässt und Frohsinn und ansteckende Gemütlichkeit verbreitet. Kaffee und auserlesene Kuchen, großenteils von den Frauenbunddamen selbst gebacken, außerdem ein lustiger Sketch trugen mit dazu bei, dass es den Mamas und Omas gut ging.



Es muffelt irgendwoher. Michaela Erlemeier (rechts) beugt argwöhnisch ihren Mann Sepp (Helga Wimmer).

Die einladende Atmosphäre war aber auch auf die wunderschöne Rundum-Dekoration zurückzuführen: Weißer Flieder und viele rote Herzchen in Verbindung mit rot-weißen Stoffblüten schmückten die Tische, dazu in hübsche Form gebrachte rote Servietten und brennende Kerzen. All das zeigte, wie viel Liebe

an dem Mütter-Nachmittag im Spiel war.

Die Rucksack-Musikanten aus Falkenberg hatten ein Riesensortiment mitgebracht. Sie starteten mit dem Lied „Wir singen und spielen für euch“, dann folgten instrumentale Musikstücke, die deutlich machten, wie bravourös sie Harfe und Ziach beherrschten und mit wie viel Gefühl sie zu spielen vermögen, bis sie dann zu einem Mitsing-Lied wie dem „Postfrosch“ kamen. Da durften die Mamas den Refrain singen: „Wann kommt denn der Postfrosch endlich vorbei?“ Der Song bestand aus gefühlt 50 Strophen, die sich immer weiter hochschaukelten und schon allein dadurch eine Mordsstimmung verbreiteten. Auf ähnliche Weise ging es den ganzen Nachmittag weiter. Johanna Kronberger und Nicole Wilhelm waren fast rastlos im Einsatz, eine Pause gab es nur für den Sketch.



Sie boten Volksmusik vom Feinsten: Die Rucksack-Musikanten Johanna Kronberger (Harfe) und Nicole Wilhelm (Ziach).

Da ging es um einen Theaterbesuch. Michaela Erlemeier, in ein schickes Kleid gehüllt, versuchte sich gedanklich auf das Theatererlebnis einzustimmen. Auf einmal rümpfte sie die Nase, schaute ihren Mann, den Sepp (Helga Wimmer), vorwurfsvoll an und meinte: „Du da stinkt's. Wie da hoam. Host koane neia Sockn ozogn?“ Der Sepp fühlte sich grundlos in Verdacht gebracht. „Natürlig hob i frische Sockn ozogn.“ Seine Frau muffelte weiter und schimpfte, bis dem Sepp der Kragen platzte. „Wenn'st das niat glabst, i kann's dir beweisen.“ Und er zog seine gebrauchten Socken aus der feinen Anzughose. Mords Gelächter im Publikum und freudiger Applaus.

Ein Höhepunkt der Muttertagsfeier war natürlich auch das reich-

Bauunternehmen
Kurt Gruber
Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
Vollwärmeschutz



Fliederweg 4
84375 Kirchdorf / Hitzenua
Telefon: 085 71/63 52
Telefax: 085 71/60 98 84
Internet: www.gruber-baugeschaefte.de
eMail: kurt-gruber.baugeschaefte@t-online.de

INNTALMOBIL-HINTERECKER

die Personenbeförderung



- * Rollstuhl-Taxi
- * Kleinbus bis 8 Personen
- * Flughafen München - Salzburg
- * Krankenfahrten

Tel. (08571) 97 16 61 * www.gotaxi.de

haltige Kuchen- und Tortenbuffet. Da kam jede Mama und Oma zu ihrem ganz persönlichen Geschmackserlebnis. Als letztes Dankeschön erhielten alle Frauen noch eine schöne große Rose.

Seniorenclub: Maiandacht und Maifeier für die Mütter

Drent & Herent machten Nachmittag zu einem Erlebnis

Etwas ganz Besonderes hatten sich Maria Tappert und das Kirchdorfer Seniorenclub-Team ausgedacht: einen Club-Nachmittag, in dessen erstem Teil die Gottesmutter Maria mit einer Maiandacht geehrt wurde und die dann im zweiten Abschnitt in eine Maifeier vornehmlich für die anwesenden Mütter umgemünzt wurde. Diesen emotionalen Spagat schaffte spielend überzeugend das Instrumental- und Gesangsduo „Drent & Herent“.



„Drent & Herent“ (Helga Thurner links und Waltraud Grünwald) – einmal religiös gesammelt beim Maiandachtsteil.....

„Drent & Herent“ sind das deutsch-österreichische Musikerpaar Waltraud Grünwald und Helga Thurner von diesseits und jenseits des Inn. Die eine ist in Unterneukirchen bei Altötting zuhause und spielt Gitarre, die andere wohnt in Braunau und kann exzellent mit dem Knopfakkordeon („Steirische“), mit Hackbrett, Glockenspiel und Okarina, einer Gefäßflöte aus Ton, umgehen. Bekannt sind sie eigentlich als Couplet-Sängerinnen und Volksmusikanten, ihr Repertoire umfasst aber auch religiöse Lieder, die sie mit großer seelischer Anteilnahme bei Gottesdiensten in der Adventszeit oder bei Maiandachten gestalten. Davon konnte man sich bei der Senioren-Maiandacht im Pfarrsaal der Pfarrei Mariä Himmelfahrt überzeugen.

Maria Tappert und Gitti Eichinger sprachen die Texte aus der Maiandacht im „Gotteslob“, während „Drent & Herent“ die Gedanken in Musik fassten oder bekannte Marienlieder zum Mitsingen einspielten und begleiteten. Besonders schön mit gefühlvollem Ausdruck trugen die beiden Sängerinnen das Lied vor, in dem es heißt: „Auf, auf, Maria zu preisen, ihr Ehr‘ zu erweisen,

wacht auf, wacht auf...“. Ähnlich gefühlvoll war „der glühende Rosenkranz“, der aus der bayerischen Volksfrömmigkeit stammt („Wir bitten dich ganz inniglich: erhöre mich“), das Lied von der schwarzen Madonna und das Schlusslied, das nach der gemeinsam gesprochenen „Marienlitanei“ kraftvoll gesungen wurde.

Es war eine eigentümlich berührende Stimmung, die sich unter den rund 90 Senioren während der Maiandacht breit gemacht hatte – eine Mischung aus stiller Einkehr und fröhlichem Lobgesang. Maria Tappert dankte den beiden Musikantinnen für die bereichernden Gefühle. Danach ging es weltbezogener weiter: die Gitarre, das alleinige Instrument für die religiösen Lieder, bekam Verstärkung durch Ziach und Hackbrett, andererseits Gaumen wie Magen durch Kaffee und Kuchen, später noch Würstl. Gemäß dem veränderten Charakter in Richtung Maifest und Muttertag öffnete sich die Stimmung, sie wurde zünftiger durch die Musik und ein besonderes Mai-Geschenk, das an alle Senioren verteilt wurde. Fazit: Die Kombi aus Maiandacht und Maifeier passte, der Versuch ist gelungen.

„Maria dir vertrauen wir all unsere Wege an“ Seit zehn Jahren umrahmen die Jagdhornbläser die Berghamer Maiandacht

Kirchdorf-Bergham. Echte Volksfrömmigkeit weitab jeder Sentimentalität oder Werbewirksamkeit zeigte sich wieder einmal bei der Maiandacht vor der Kapelle auf dem Hainreiter-Hof in Bergham bei Kirchdorf, die eine wertvolle alte Madonnenstatue birgt. Mehr als 150 Besucher (in der Überzahl jüngere Erwachsene) waren gekommen um einen alten Brauch aufrecht zu erhalten aber auch, um Maria, die Himmelskönigin zu ehren. Sie füllten das Hofareal vor der Kapelle.



Das Rund der Jagdhornbläser bei ihren Darbietungen

Ein 19 Beiträge umfassendes Programm hatte wieder einmal Kreisrätin und Jägerin Reserl Strohhammer feinsinnig und die Herzen berührend, zusammengestellt. Zusammen mit Christiane Neuburger trug sie Texte, Betrachtungen und Fürbitten vor. Mit einer klangschönen Introitusmelodie stiegen die 12 Jagd-



Verkauf und Reparatur von
Rasenmäher-Traktoren!

Reparatur-Service für alle Fabrikate!

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ 2 x wöchentl. HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose

- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung

seit über 30 Jahren!



Auto E. Kainzelsperger

Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

FE

Bauunternehmen

Franz Edlfurtner

- Rohbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Estrich

- Sanierungsarbeiten
- Innen- und Außenputz

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn

Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51

Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de

hornbläser (darunter vier Damen) mit ihren Parforce- und Fürst Pless Hörnern, angeleitet von Klaus Suchanka, ein.

Pfarrer János Kovács begrüßte die, zu Ehren der Gottesmutter, gekommenen Besucher, unter ihnen auch Bürgermeister Johann Springer und seinen Stellvertreter Walter Unterhuber, mehrere Gemeinderäte und Ehrenamtsträger und die gläubige Christenschar, ehe er mit den Kyrierufen die Andacht begann.

Auch die SeiberSingers, dirigiert von Birgit Marketz und am Keyboard begleitet von Willi Marketz boten wieder mit ihren weniger bekannten, aber wunderschönen Marienliedern ein echtes Erlebnis. Freilich fehlte auch diesmal nicht das Tschenschochauer Wallfahrtslied von der schwarzen Madonna mit dem verwund`ten Antlitz.



Vor der Haunreiter-Kapelle Pfarrer János Kovács, Christiane Neuburger, Kreisrätin Reserl Strohhammer und die SeiberSingers

Es folgten Bibeltexte und entsprechende Betrachtungen dazu, verschiedene Gebete, so auch das Gebet zur „Mutter von der Immerwährenden Hilfe“, das schon unsere Vorfahren kannten und in das alle mit einstimmten.

Mit ein Höhepunkt war „Das Gebet der Jäger“ ein großartiger Beitrag der Jagdhornbläser. Mit dem Segen des Ortsgeistlichen klang das „Marienlob“ aus.

Freilich ließ es sich der Hausherr Günter Haunreiter nicht

nehmen, die große Gästeschar zu begrüßen und alle zur Brotzeit und süffigem Nass einzuladen, in die mit Maiengrün geschmückte (ausgeräumte) große Fahrzeughalle, wo viele fleißige Hände schon lange zuvor gearbeitet hatten. Grillmeister waren am Werk und eine Reihe von Helfern standen zur Bedienung bereit. So kam es, dass sich die Besucher recht wohl fühlten und noch lange die großzügige Gastfreundschaft genossen.

Irmgard Braunsberger

27-Meter-Baum ziert Dorfplatz



Die fleißigen Helfer mit den Baumspendern Jürgen und Tanja Brodschelm (1.u.3.v.r.) sowie Schützenmeister Michael Niedermeier (2.v.r.)

Zu späterer Mittagsstunde verkündeten die Böllerschützen der Bräuhauschützen Ritzing lautstark, dass ein neuer Maibaum den Dorfplatz ziert. Gespendet hat ihn dieses Jahr dritter Bürgermeister Jürgen Brodschelm. Das 27-Meter-Prachtstück wurde am Morgen des 1. Mai im Harter Forst frisch geschnitten und von der Rinde befreit. Dass genügend Lärnschmoiz vorhanden ist, bewiesen die fleißigen Helfer der Bräuhauschützen bereits vor dem Aufstellen, denn da hieß es mit Schaufel und Muskelkraft das Loch für den Maibaum zu buddeln, während die ande-

Joh. Straßner

Meisterbetrieb



Fliesen · Platten Mosaik

Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing



ST. HUBERTUS APOTHEKE

Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

Wir beraten Sie gerne!

Manuela Hektor
Apothekerin

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500



TSV Kirchdorf/Inn e.V.

Jugendolympiade ab 15:00 Uhr

Sonnwendfeuer ab 18:00 Uhr



Samstag den 24-Juni-2017

findet das jährliche große Sonnwendfeuer am Sportplatz in der Au statt.
Am Nachmittag kann die Jugend einige Sportarten und Spiele machen.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
u.a. Steckerlfisch, Kuchen & ab 19:30 ein Spanferkel

Die gesamte Gemeinde ist recht herzlich eingeladen.

!! Ersatztermin wäre der 01-Juli-17!!

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft

www.tsv-kirchdorfaminn.de




re Mannschaft im Wald arbeitete. Auf einem Holzanhänger nach Ritzing transportiert, warteten bereits zahlreiche Zuschauer, die das Spektakel des Maibaumaufstellens interessiert verfolgten. Die Schützendamen schmückten den Gipfel mit bunten Bändern und die Kränze, ebenfalls weiß-blau geziert, wurden am Maibaum befestigt. Das Aufstellen des Baumes übernehmen in Ritzing seit Jahren aus Sicherheitsgründen Traktoren. Von allen Seiten gesichert, bewegte sich der stattliche Baum in die Vertikale, was mit Applaus belohnt wurde. Schützenmeister Michael Niedermeier freute sich, dass alles unfallfrei vonstatten ging, bedankte sich bei allen Helfern sowie bei den Inntaler Trachtlern, die mit Tänzen zum geselligen Teil der Veranstaltung beitrugen und natürlich beim Bewirtungsteam, das die Gäste mit Kulinarischem in fester und flüssiger Form versorgte. Bei passendem Wetter saßen die Besucher lange im Freien und genossen am Nachmittag noch Kaffee und die selbstgebackenen süßen Köstlichkeiten der Schützendamen. *Monika Hopfenwieser*

Blütenfest bestens besucht



Den Blütenfest-Besuchern gefiel es auch in der Stockschützenhalle

Durchwachsenes Wetter, viele Besucher und total zufrieden mit der Veranstaltung – so lautet das Fazit beim Blütenfest des Obst- und Gartenbauvereins Julbach-Kirchdorf, das witterungs- und temperaturbedingt nicht im Garten des Sportheims am Sportgelände in der Au, sondern in der Stockschützenhalle abgehalten wurde. Bereits zur Mittagszeit waren die Gäste in großer Anzahl gekommen und ließen sich deftiges Grillfleisch, Würstl und Salate schmecken. Für den süßen Nachtisch war mit selbstgebackenen Kuchen, Torten und Schmalzbackenem bestens gesorgt. Das Team des Obst- und Gartenbauvereins, rund um Vorstand Michael Gigler, hatte alle Hände voll zu tun, die Gäste, darunter Bürgermeister Johann Springer und zweiter Bürgermeister Walter Unterhuber, zufriedenzustellen.

Federführend bei der Organisation und Umsetzung des Blütenfestes hob Vorstand Michael Gigler Silvia und Herbert Trautmannsberger sowie zweiten Vorstand Hermann Karch hervor, die unermüdlich im Einsatz waren. Er dankte allen, die sich, in welcher Form auch immer, am Blütenfest beteiligten und zum großen Erfolg beigetragen haben.

Neben dem kulinarischen Bereich war an verschiedenen Ständen für Abwechslung gesorgt. In der Stockschützenhalle lockte eine Pflanzenbörse die Besucher zum Kauf von Blumen- und Gemüsepflanzen, herangezogen in heimischen Gärten von Vorstandschafft und Mitgliedern. Betreut wurde diese von Jule und Leon Gigler sowie Nikolai Kirkov. Paul Halmanseger beherrscht sie noch, die Kunst des Pfeiferschnitzens, die besonders bei den jüngeren Besuchern bestens ankommt. Schade nur, dass beim Blütenfest nicht viele Kinder mit dabei waren. Bei Gertraud

Meiereder konnten farbenfrohe Geschenke gebastelt werden und auf dem Freigelände boten die Bogenschützen ein Schnupperschießen in ihrer Sportart an.



Am Stand der Pflanzenbörse – Vorstand Michael Gigler (2.v.l.) mit seinen Kindern Jule (l.) und Leon Gigler (r.) sowie Nikolai Kirkov

Auf demnächst anstehende Termine wies Gigler noch hin: Am 18. Juni findet die Familien-Radl-Tour statt, für die man sich bei Silvia und Herbert Trautmannsberger unter 08571/921053 anmelden. Zum Ausflug am 1. Juli mit zwei Gartenführungen und dem Besuch der Staudengärtnerei in Ort im Innkreis kann man sich bei Maria Altmann unter 08571/5502 anmelden.

Monika Hopfenwieser



glaserei riedmayr

- ▶ Reparaturen
- ▶ Bleiverglasungen
- ▶ Wintergärten
- ▶ Isoliergläser
- ▶ Spiegel
- ▶ Duschkabinen
- ▶ Sicherheitsgläser
- ▶ Bilderrahmen

Riedmayr Werner

Bruckmühl 3
84387 Julbach
tel +49 86 78 / 71 66
fax +49 86 78 / 79 80

Heckenweg 9
84489 Burghausen
tel +49 86 77 / 41 50
fax +49 86 77 / 31 08

www.glaserei-riedmayr.de

schnell und zuverlässig!